EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM FORD TOURNEO CUSTOM (NXN)
HYDRONIC S3 – D 5 E IM FORD TRANSIT CUSTOM (NXN)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2023 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 81 kW - 110 PS (HSN: 8566 / TSN: CAJ)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 100 kW - 136 PS (HSN: 8566 / TSN: CAE, CAF, CAK)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 110 kW - 150 PS (HSN: 8566 / TSN: CAO, CAI)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 126 kW - 170 PS (HSN: 8566 / TSN: CAG, CAH)

NUR FÜR FAHRZEUGE MIT ABSTANDSRADAR UND MIT ELEKTRISCHEN BREMSKRAFTVERSTÄRKER

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-15
3	Einbau	16-29
4	Nach dem Einbau	30
5	Teileübersicht	31
	Merkblatt für den Kunden	32-33

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2023 mit folgender Ausstattung:

- **mit manueller Klimaanlage oder mit Klimaautomatik**
- **mit Start-Stopp-System**
- **mit LED-Hauptscheinwerfer**
- **mit LED-Tagfahrlicht**
- **mit Schaltgetriebe oder mit 8-Gang Automatikgetriebe**
- **mit elektrischen Bremskraftverstärker**
- **mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb**

Nicht geprüft wurden:

- **Fahrzeuge ohne Klimaanlage**
- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0l EcoBlue	81 / 110	6S
2,0l EcoBlue	100 / 136	6S / 8AT
2,0l EcoBlue	110 / 150	6S
2,0l EcoBlue	125 / 170	8AT

8AT = 8-Gang-Automatikgetriebe
6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D 5 E CL	25 2971 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0136
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 35 35 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Timer	22 1000 34 15 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange

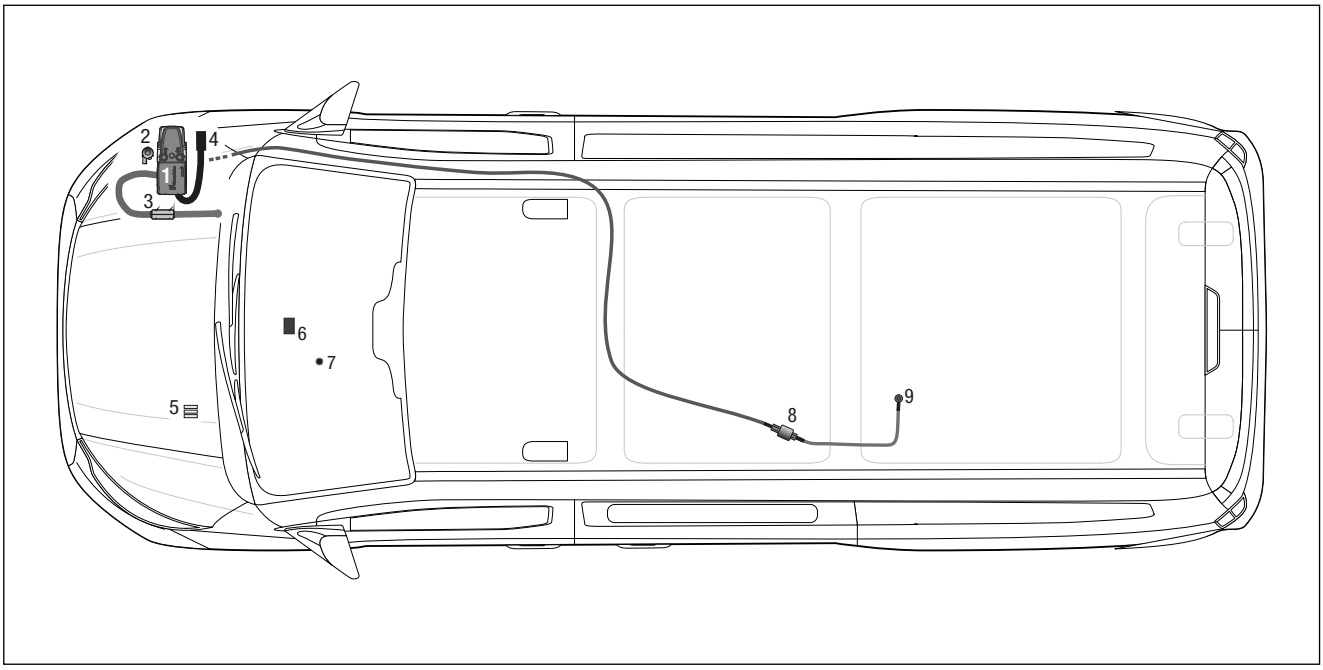
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät "EasyFan"
7 Taster Bedienelement
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach und Verkleidung ausbauen
- Luftfilterkasten demontieren
- Mittelkonsole ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Kraftstofftank nach Herstellervorgaben ausbauen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung ersichtlich am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

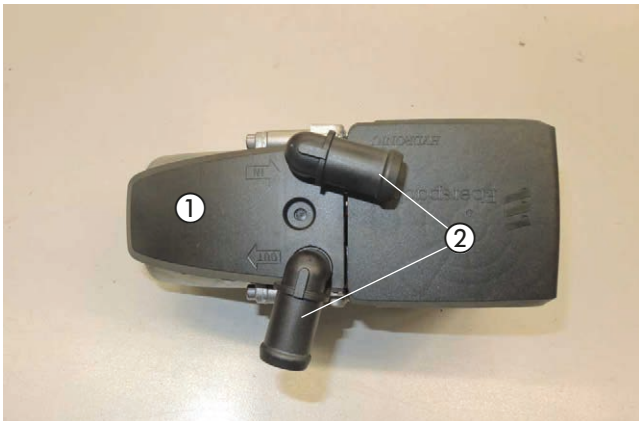


Abb. 1
① Heizgerät
② abgewinkelte Wasserstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

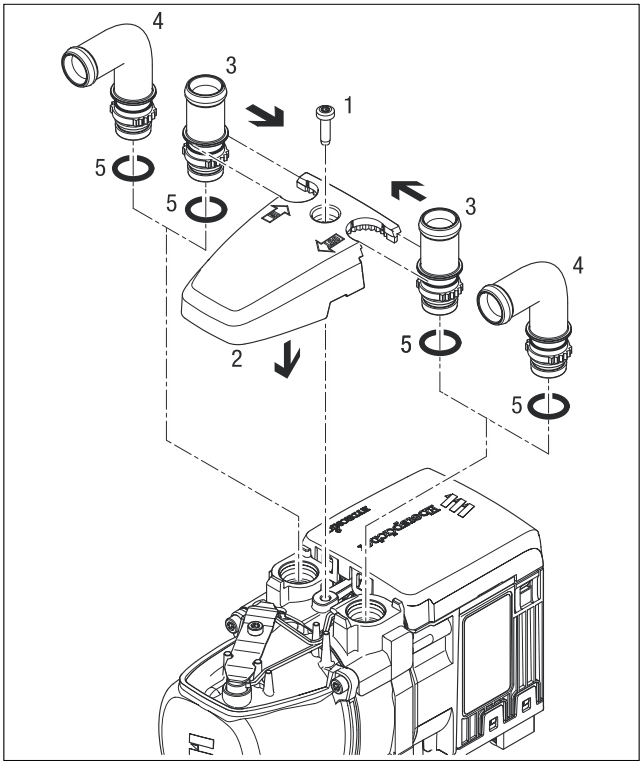


Abb. 2

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

DUPLIKAT TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 3)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der linken B-Säule anbringen.

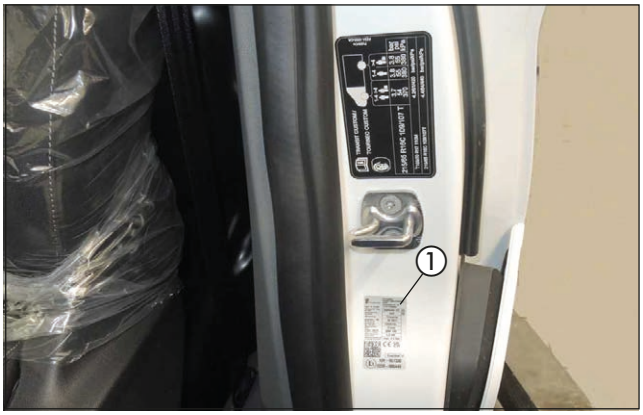


Abb. 3
① Duplikat-Typenschild anbringen

HEIZGERÄTEHALTER BEREITLEGEN
(siehe Abb. 4)

Den Heizgerätehalter zur späteren Montage im Fahrzeug bereitlegen.

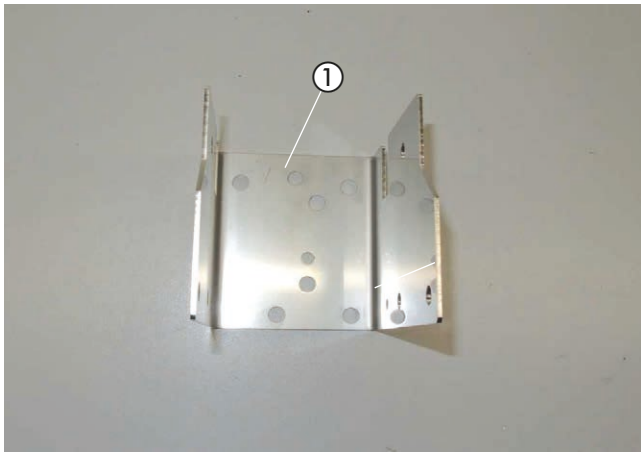


Abb. 4
① Heizgerätehalter

STÜTZSTREBE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5 und 6)

Den Halter 9501 um ca. 20° entsprechend der Abbildung abwinkeln.

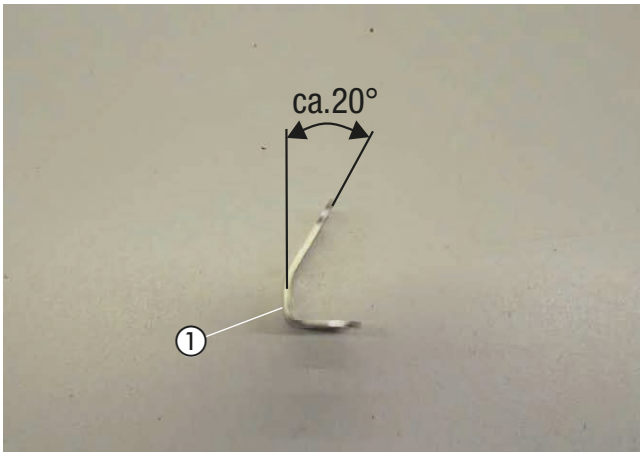


Abb. 5
① Halter 9501 abwinkeln

2 VORMONTAGE

Den Halter 9501 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Halter 22.9000.50.5701 montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

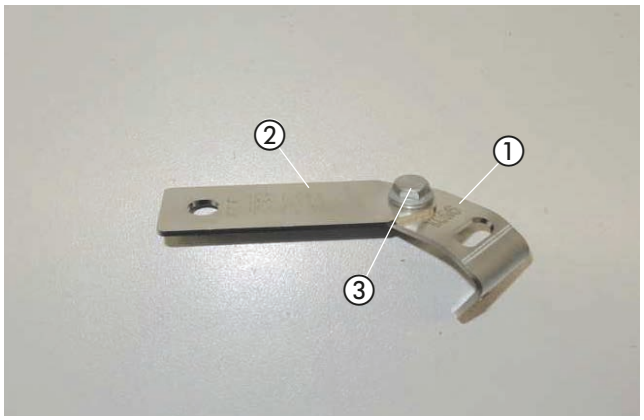


Abb. 6
① Halter 9501
② Halter 22.9000.50.5701
③ Schraube M6 x 12 und Mutter M6

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Die Wasserpumpe wie in der Abbildung gezeigt in den Wasserpumpenhalter einsetzen.

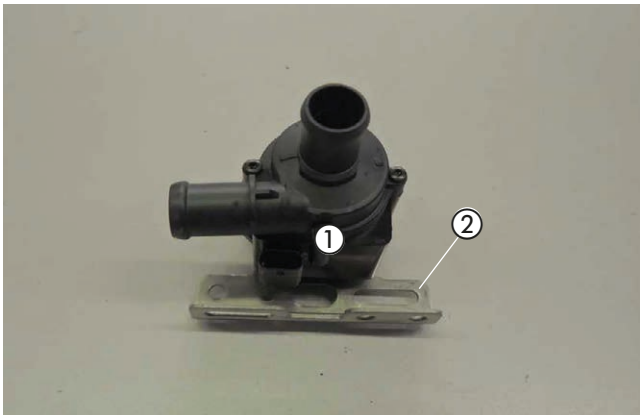


Abb. 7
① Wasserpumpe
② Halter der Wasserpumpe

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Die Dosierpumpe entsprechend der Abbildung in den Gummihalter einsetzen.

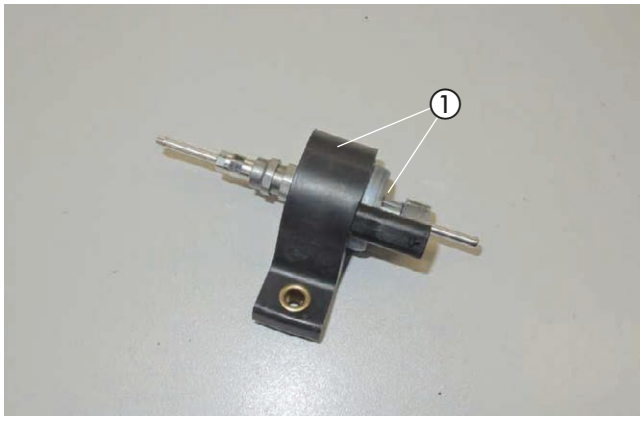


Abb. 8
① Dosierpumpe mit Gummihalter

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE
(siehe Abb. 9 und 10)

Die Wasserschläuche entsprechend den Abbildungen 9 und 10 vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

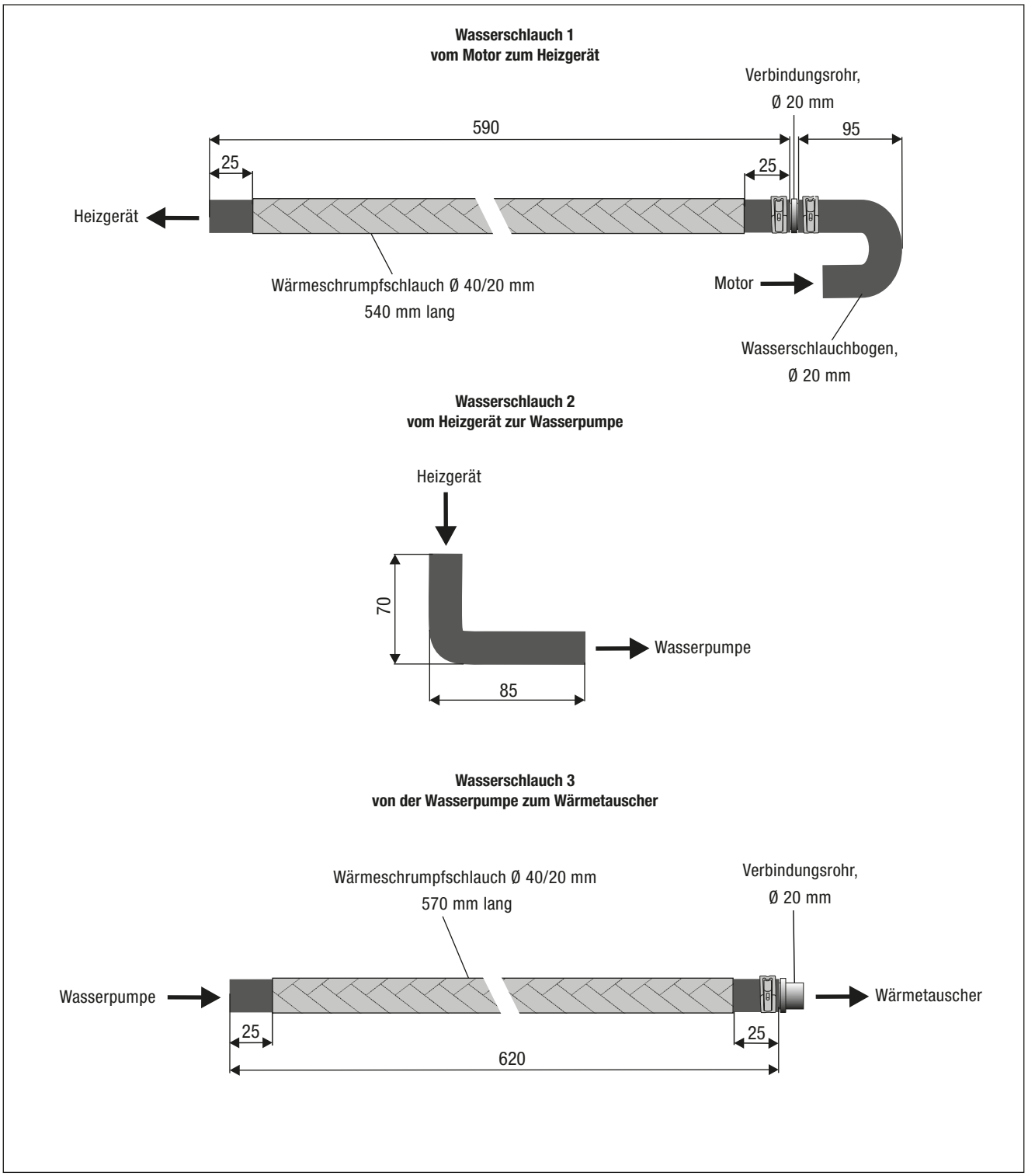


Abb. 9

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1-3 entsprechend den Abbildungen 9 und 10 vorbereiten.

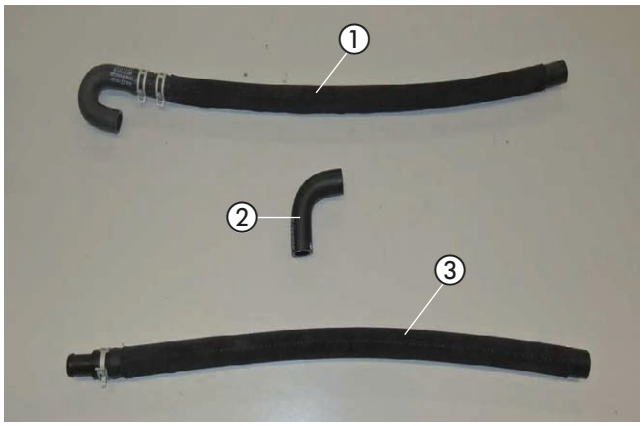


Abb. 10
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 11 und 12)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 850 mm zuschneiden.
Auf das Abgasrohr die beiden Abgasisolierungen (500 mm und 250 mm) aufschieben.
Auf die Abgasisolierung (500 mm) eine Schelle Ø 34 mm aufschieben.

Den Halter 9501 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 an der Schelle Ø 34 mm befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

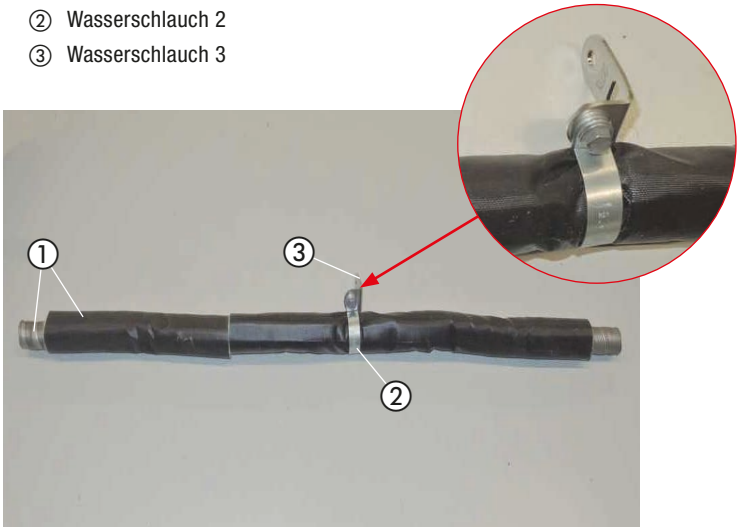


Abb. 11
① Abgasrohr mit zwei Abgasisolierungen
② Schelle Ø 34 mm
③ Halter 9501 montieren

Auf das Abgasendrohr (L=350 mm) eine Abgasisolierung und eine Schelle Ø 28 mm aufschieben.

Die Schraube M6 x 40 und die Distanzhülse werden bei der Montage des Abgasendrohres im Fahrzeug benötigt.

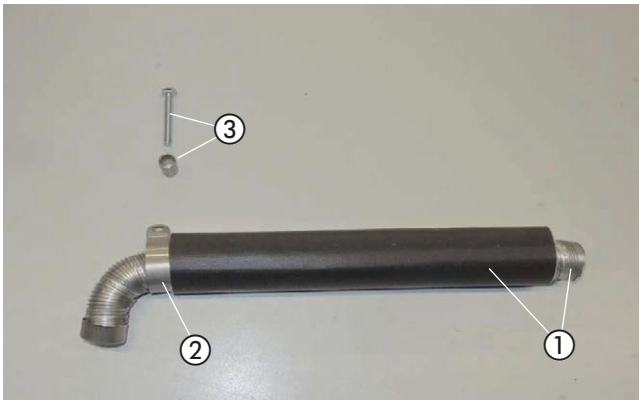


Abb. 12
① Abgasendrohr mit Abgasisolierung (250 mm)
② Schelle Ø 28 mm
③ Schraube M6 x 40 und Distanzhülse

2 VORMONTAGE

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Den Halter 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 12, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Abgasschalldämpfer montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

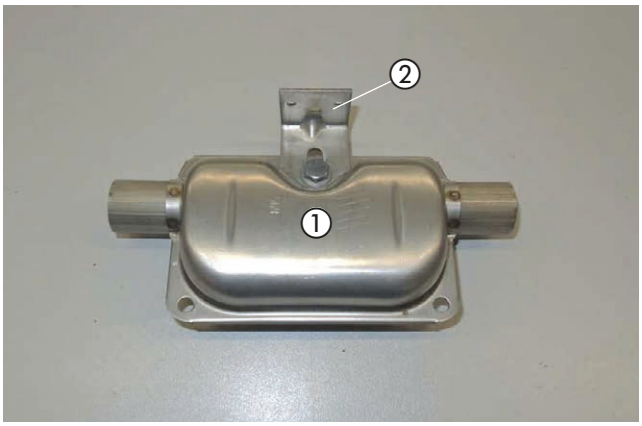


Abb. 13
① Abgasschalldämpfer
② Halter 90°-Winkel

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 1200 mm für die Saugleitung abschneiden.

Am Brennstoffrohr (Saugleitung) einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und 105°-Brennstoffschlauchbogen mit jeweils einer Schlauchschelle Ø 9 mm montieren.

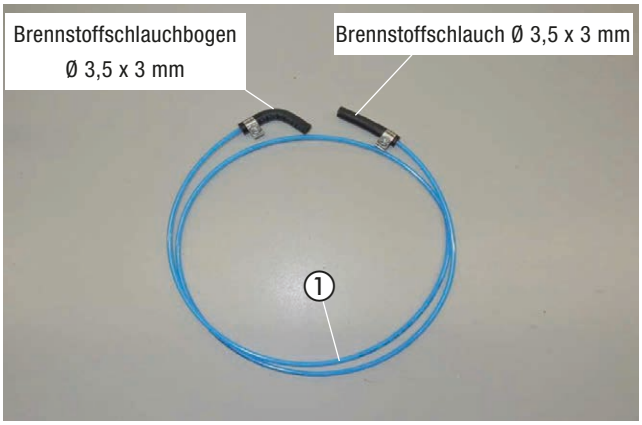


Abb. 14
① Brennstoffrohr (Saugleitung) vorbereiten

TANKENTNAHME VORBEREITEN
(siehe Abb. 15 und 16)

Den kurzen Tankentnehmer entsprechend der Bemaßung in der Abbildung abwinkeln.

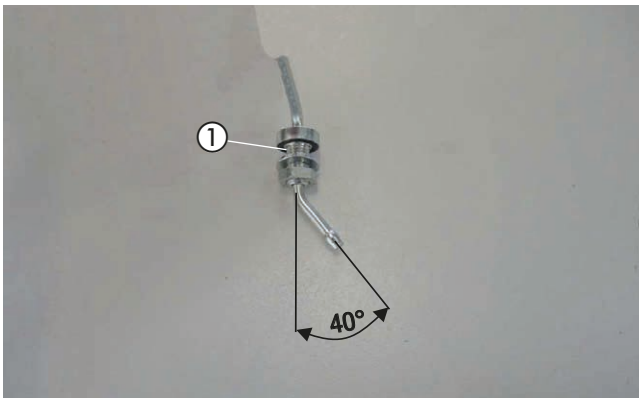


Abb. 15
① Tankentnehmer abwinkeln

2 VORMONTAGE

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 130 mm für die Tankentnahme abschneiden.
Das Bremmststoffrohr Länge L = 130 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Brennstoffrohr (Tankentnahme) auf den 105°- Brennstoffschlauchbogen 3,5 x 3 mm aufschieben und mit einer Klemmschelle Ø 10,5 mm befestigen.
Das untere Ende vom Brennstoffrohr (Tankentnahme) um ca. 45° anschrägen.
Das vorbereitete Brennstoffrohr (Tankentnahme), den kurzen Tankentnehmer und die Klemmschelle Ø 10,5 mm zur späteren Montage im Fahrzeug bereitlegen.

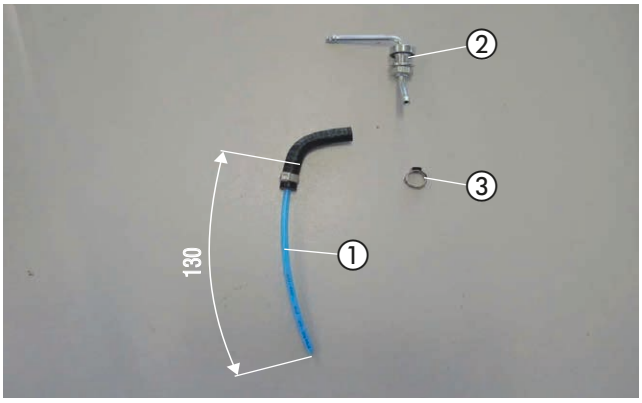


Abb. 16
① Brennstoffrohr (Tankentnahme) vorbereiten
② kurzer Tankentnehmer
③ Klemmschelle Ø 10,5 mm

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 3500 mm für die Druckleitung abschneiden.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung Länge = 3,5 m) mit Isolierband befestigen.

Den 105°- Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5 x 3,5 mm und den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit jeweils einer Schelle Ø 9 mm anschließen.

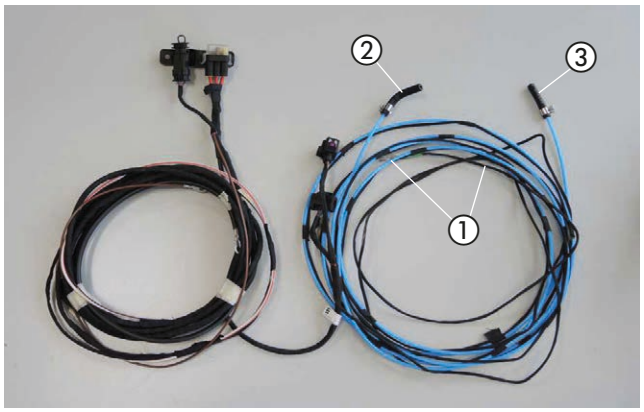


Abb. 17
① Brennstoffrohr (Druckleitung) vormontieren
② 105°- Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5 x 3,5 mm, am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL BEREITLEGEN
(siehe Abb. 18)

Den Sicherungssockel und die Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter montieren.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungssockel entfernen.

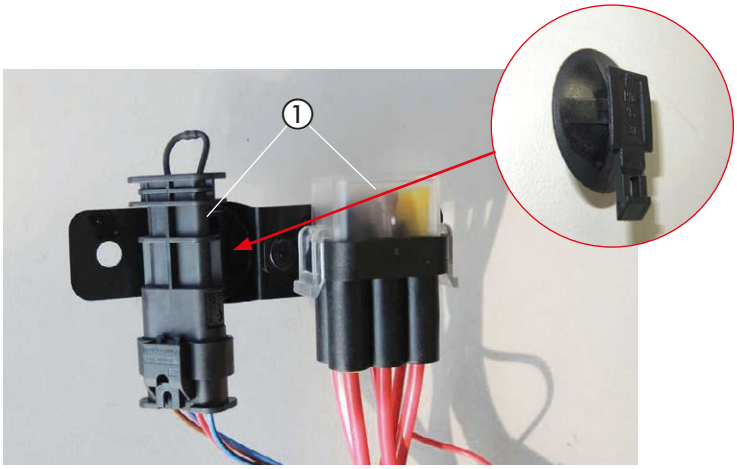


Abb. 18
① Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter montieren

GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Das Gebläsesteuergerät mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter (0054) der Abbildung entsprechend montieren.

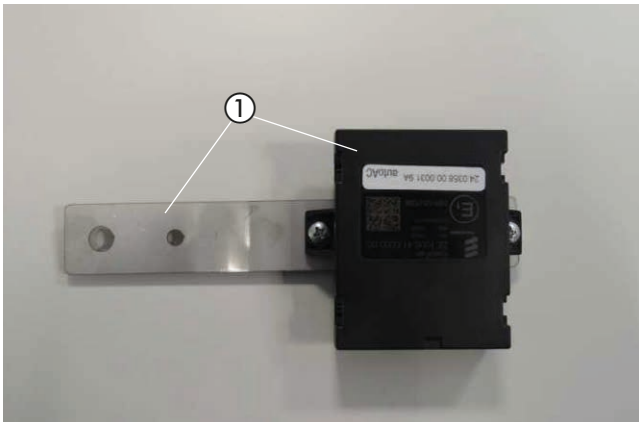


Abb. 19
① Gebläsesteuergerät am Halter (0054) montieren

STATIONÄRTEIL DES BEDIENELEMENTS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 20 und 21)

BEIM EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (0054) montieren.

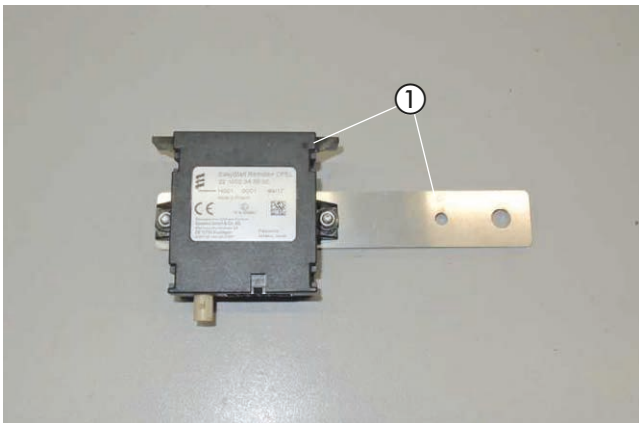


Abb. 20
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter (0054) montieren

2 VORMONTAGE

BEIM EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Empfangsteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (0054) montieren.

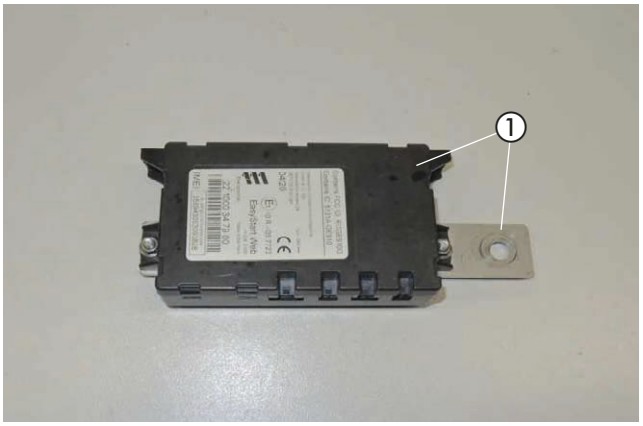


Abb. 21

① Empfangsteil der EasyStart Web am Halter (0054) montieren

2 VORMONTAGE

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 22)

Der Einbauplatz vom Heizgerät befindet sich am rechten Kotflügelträger.

Die Dämmmatte der Abbildung entsprechend anzeichnen und ausschneiden.
Das herausgetrennte Stück der Dämmmatte wird nicht mehr benötigt.

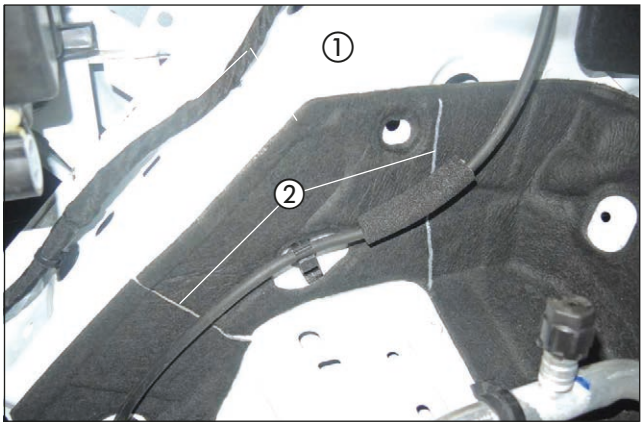


Abb. 22
① rechter Kotflügelträger
② Dämmmatte anzeichnen und ausschneiden

In die vorhandene Bohrung im rechten Radhausblech eine Blindnietmutter M8 einziehen.

Den zweiten Bohrpunkt entsprechend der Bemaßung in der Abbildung markieren.
Den Heizgerätehalter an der bereits eingezogenen Blindnietmutter M8 anschrauben und auf den markierten Bohrpunkt verdrehen.
Den zweiten Bohrpunkt markieren und eine Bohrung Ø 11 mm fertigen.
In die gefertigte Bohrung eine weitere Blindnietmutter M8 einziehen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

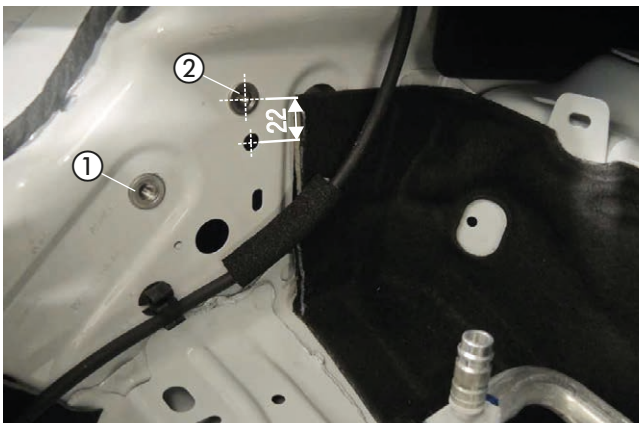


Abb. 23
① Blindnietmutter M8 in die vorhandene Bohrung einziehen
② Bohrpunkt markieren

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 24 und 25)

Den Heizgerätehalter mit zwei Schrauben M8 x 30 an den Blindnietmuttern M8 befestigen.

Am unteren Befestigungspunkt eine breite Distanzhülse zwischen Gerätehalter und Radhausblech einsetzen.

Am oberen Befestigungspunkt drei Karosseriescheiben B8 zwischen Gerätehalter und Radhausblech einsetzen.

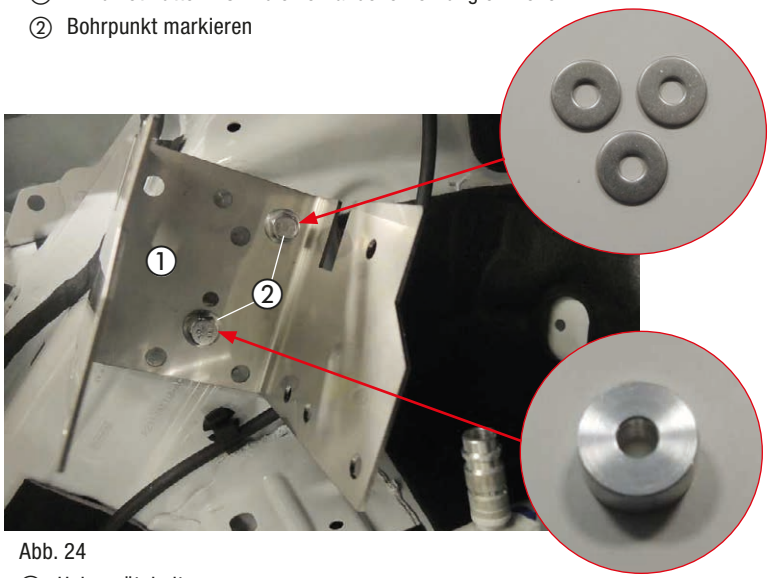


Abb. 24
① Heizgerätehalter
② 2 x Schraube M8 x 30

3 EINBAU

Die vorbereitete Stützstrebe mit der Mutter M6 am fahrzeugeigenen Stehbolzen montieren und an der unteren Bohrung des Heizgerätehalters ausrichten.

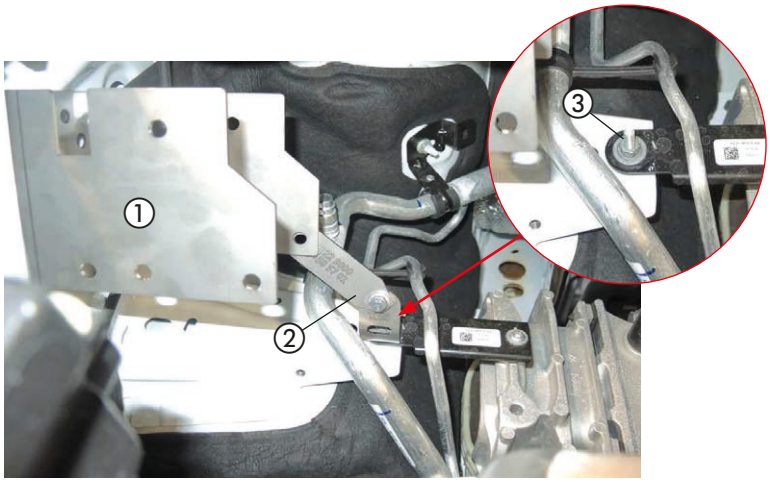


Abb. 25
① Heizgerätehalter
② vorbereitete Stützstrebe
③ fahrzeugeigener Stehbolzen mit Mutter M6

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 26 und 27)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter der Wasserpumpe mit zwei selbstfurchende Schrauben M6 x 16 befestigen.

Das Heizgerät mit zwei weiteren Schrauben M6 x 16 am Gerätehalter und der Stützstrebe auf der Rückseite des Gerätehalters befestigen.

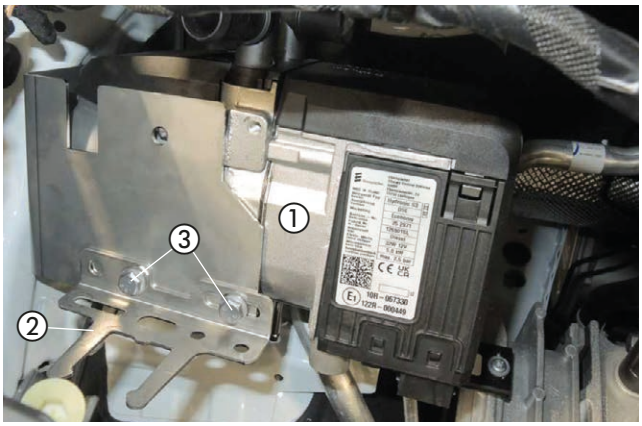


Abb. 26
① Heizgerät
② Halter der Wasserpumpe
③ 2 x selbstfurchende Schrauben M6 x 16

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung wieder in den Halter einsetzen.

Der Druckstutzen zeigt nach links und der Saugstutzen nach oben.

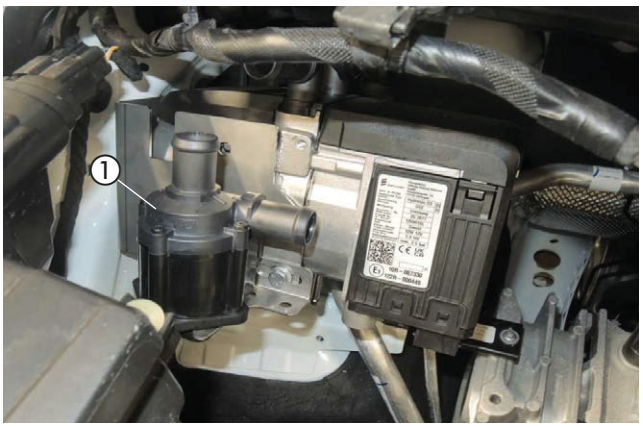


Abb. 27
① Wasserpumpe in den Halter einsetzen

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 28 und 29)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm anschließen und im Bogen nach oben entlang des rechten Radhauses verlegen.

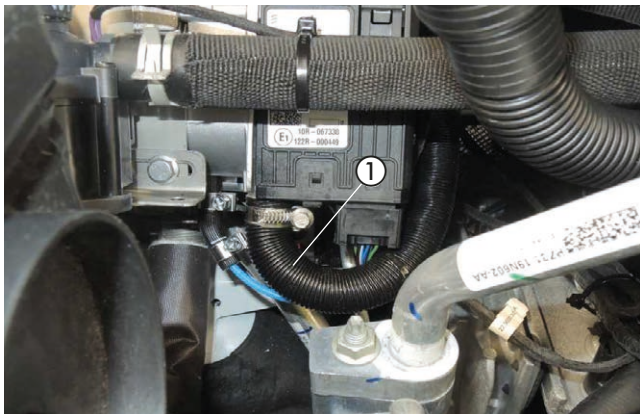


Abb. 28
① Verbrennungsluftrohr anschließen

Das Verbrennungsluftrohr entlang des rechten Stoßdämpferdoms verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

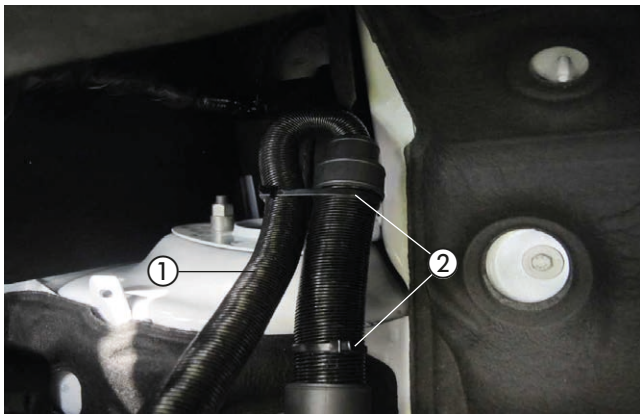


Abb. 29
① Verbrennungsluftrohr verlegen
② Kabelbinder

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 30 bis 33)

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 auf der Unterseite des rechten Längsträgers montieren.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldäpfers anschließen und zum Heizgerät führen.

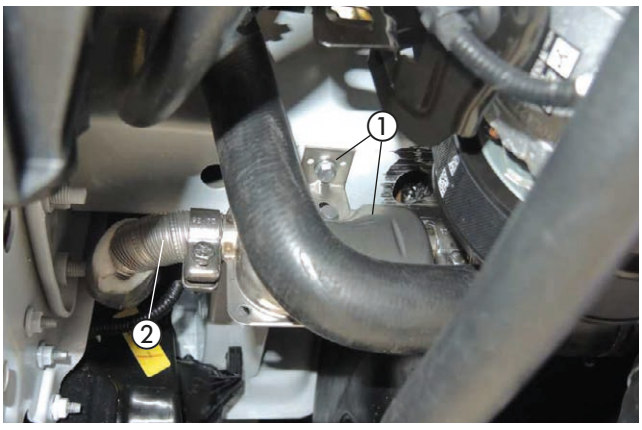


Abb. 30
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen

3 EINBAU

Das Abgasrohr mit dem Halter 9501 mit der vorhandenen Mutter M6 am Befestigungspunkt vom Steuerteil befestigen.

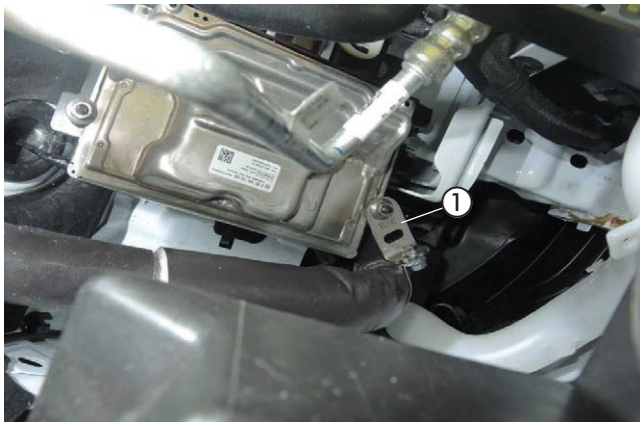


Abb. 31
① Abgasrohr mit dem Halter 9501 am Steuerteil befestigen

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

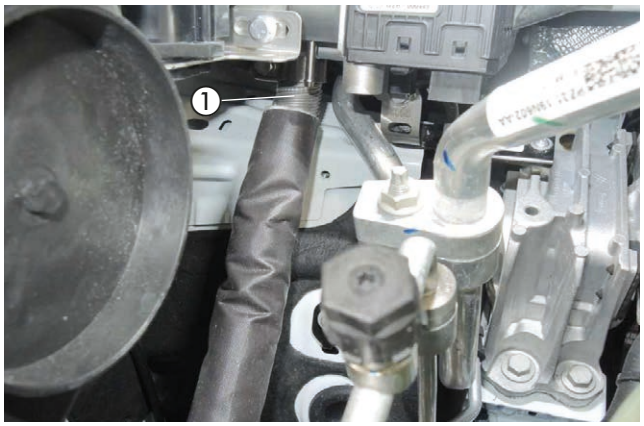


Abb. 32
① Abgasrohr am Heizgerät anschließen

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldäpfers anschließen und nach hinten führen.

Die Schelle Ø 28 mm des Abgasendrohres mit einer Schraube M6 x 40 und einer Distanzhülse an der vorhandenen Gewindebohrung M6 auf der Unterseite des rechten Längsträgers montieren.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 33
① Abgasendrohr montieren

3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN / ABZIEHEN
(siehe Abb. 34)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der linke Anschluss) durch Lösen der Klemmschelle am Verbindungsstück trennen.

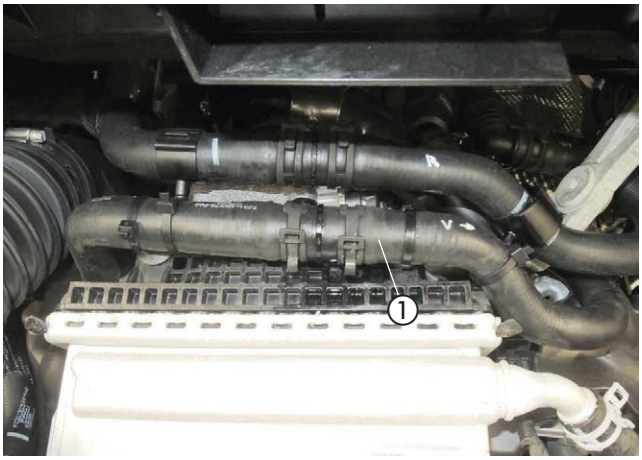


Abb. 34
① Wasservorlaufschlauch am Verbindungsstück trennen

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 35 bis 40)

Den Halter (9305) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung abwinkeln.

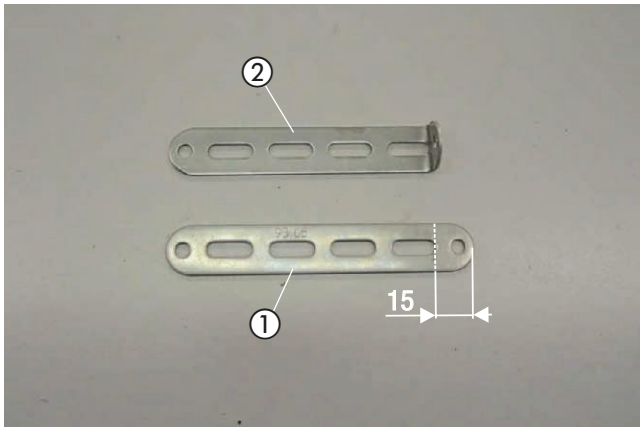


Abb. 35
① Halter 9305
② Halter 9305 abwinkeln

Den abgewinkelten Halter 9305 mit der fahrzeugeigenen Mutter M6 am rechten Befestigungspunkt des Ladeluftkühlers befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.



Abb. 36
① abgewinkelter Halter 9305
② Befestigungspunkt für den Halter 9305

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Wassereintrittsstutzen vom Heizgerät anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Saugstutzen der Wasserpumpe und am Wasseraustrittsstutzen vom Heizgerät mit jeweils einer Federbandschelle 26 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät und an der Wasserpumpe anschließen.

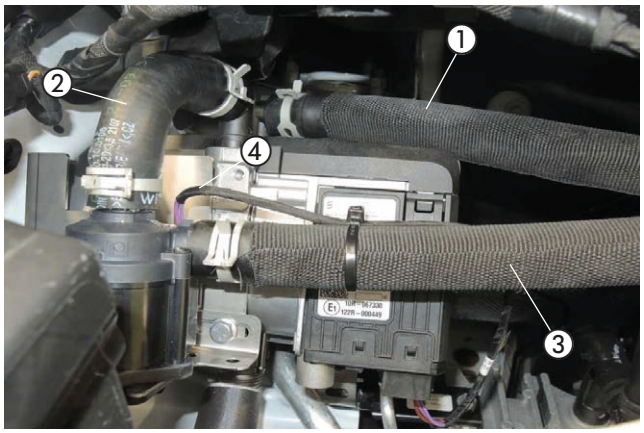


Abb. 37
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3
④ Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

Den Wasserschlauch 1 mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Wasserschlauch vom Motor anschließen.
Den Wasserschlauch 3 mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.



Abb. 38
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Kabelband
③ Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU

Auf die Wasserschläuche 1 und 3 jeweils eine gummierte Schelle Ø 30 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 20 sowie einer Mutter M6 am Halter 9305 befestigen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

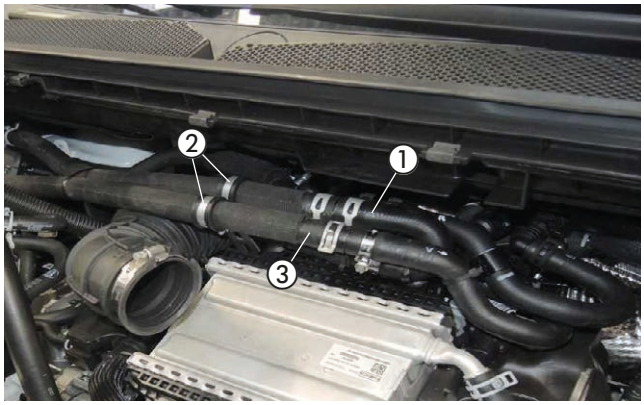
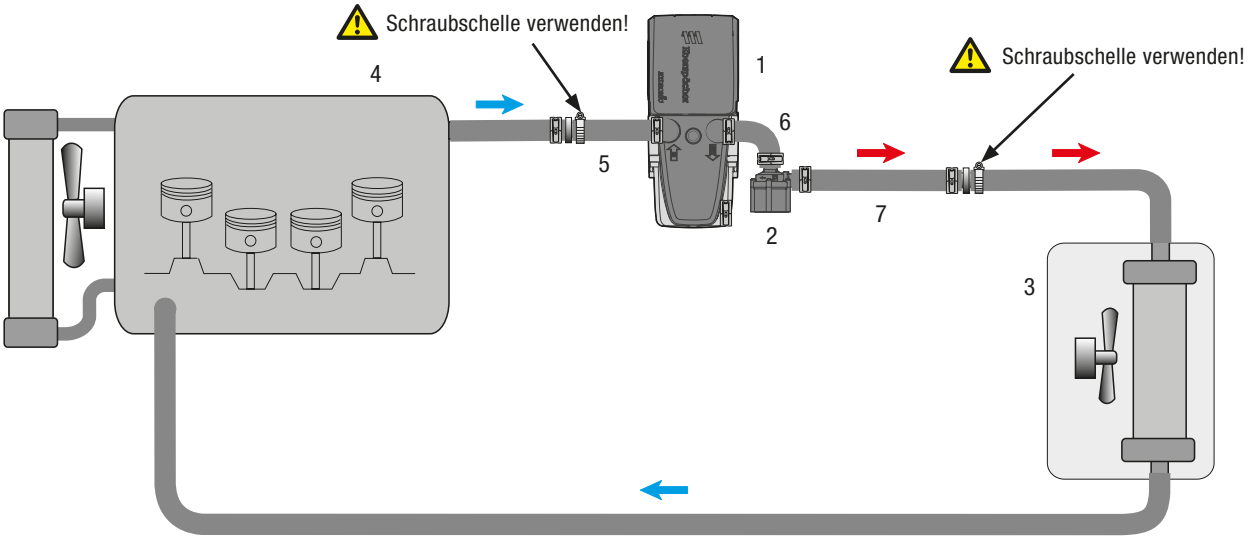


Abb. 39
① Wasserschlauch 1
② zwei gummierte Schellen Ø 30 mm
③ Wasserschlauch 3



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
5- Wasserschlauch 1
6- Wasserschlauch 2
7- Wasserschlauch 3
- Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm

Abb. 40

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 41 bis 44)

Den Tank nach Herstellervorgaben ausbauen.

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

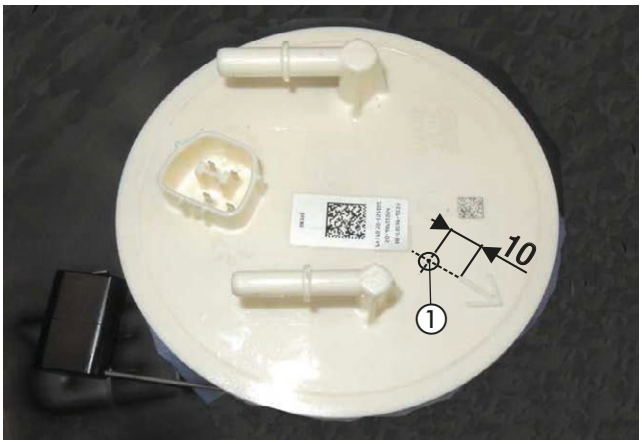


Abb. 41
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

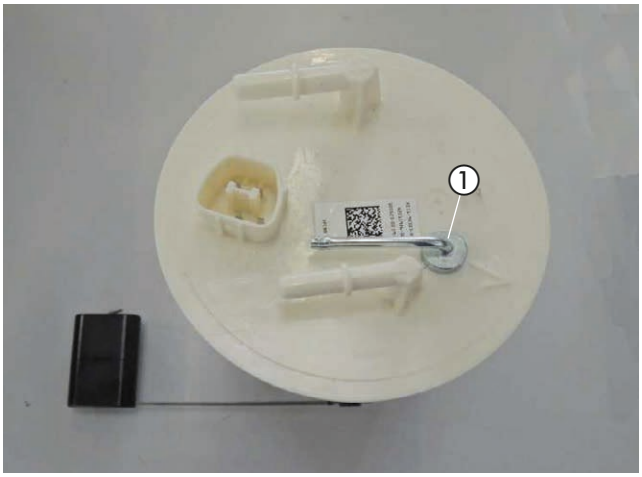


Abb. 42
① Tankentnehmer montieren

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Tankentnahme) mit dem 105°- Brennstoffschlauchbogen Ø 3,5/3 mm auf den Tankentnehmer aufschieben und mit der Klemmschelle (Ø 10,5 mm) sichern.

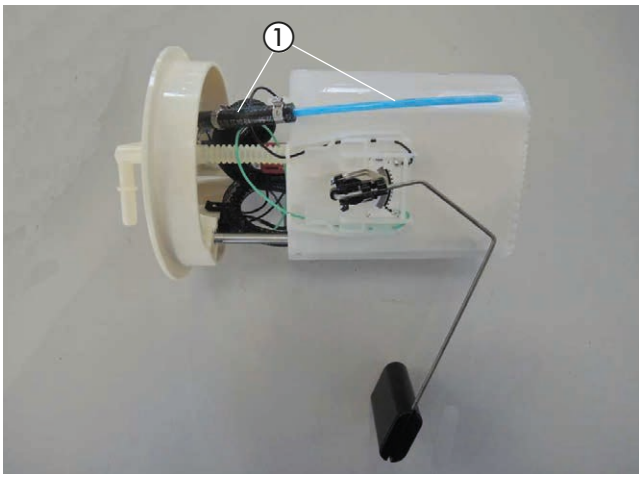


Abb. 43
① Brennstoffrohr (Tankentnahme) montieren

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

3 EINBAU

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen und der Abbildung entsprechend entlang der Kraftstoffleitungen verlegen.
Den Kraftstofftank wieder einbauen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

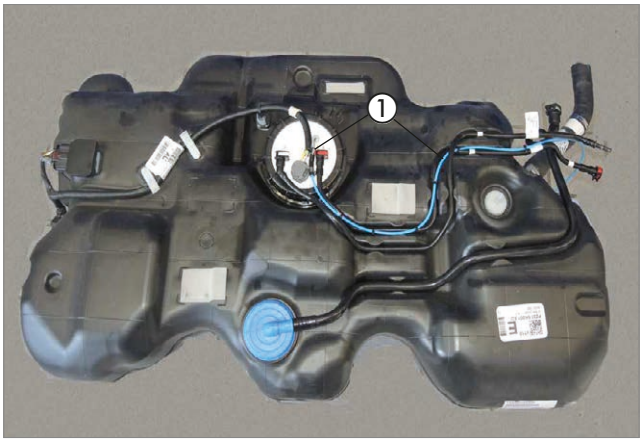


Abb. 44
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen und verlegen

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 45 und 46)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

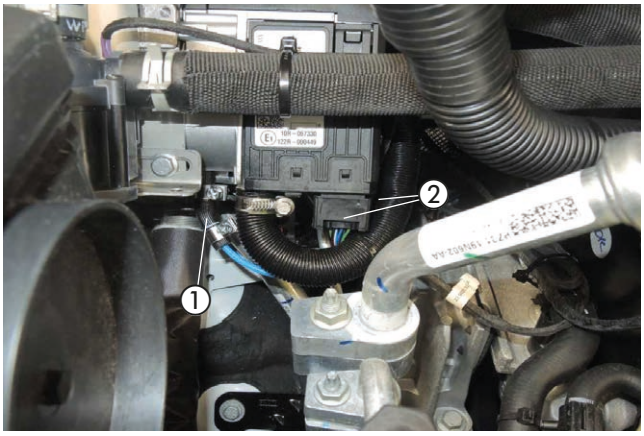


Abb. 45
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

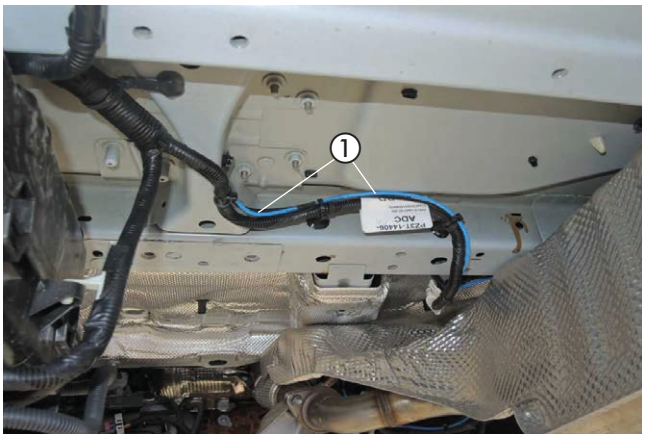


Abb. 46
① Brennstoffrohr (Druckleitung) an der rechten Unterbodenseite verlegen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 47)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am linken Träger vor dem Tank montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit dem Brennstoffschlauchbogen Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

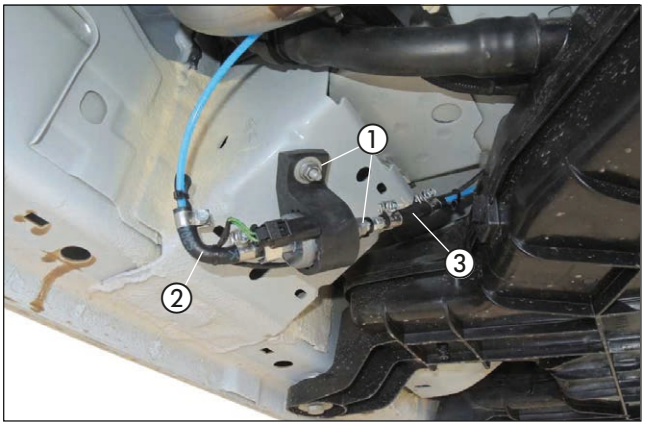
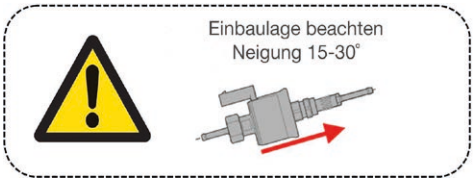


Abb. 47
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe



3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 48)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit der linken Befestigungsschraube des Bremsflüssigkeitsbehälters der Abbildung entsprechend montieren.

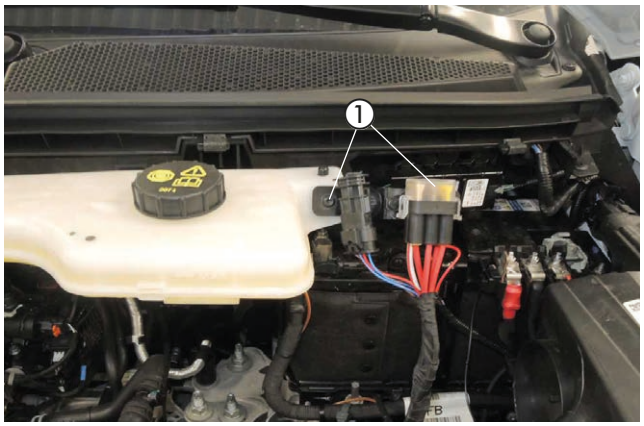


Abb. 48
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 49)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Das Kabel 4 mm² ws/rt im Innenraum isolieren und zurückbinden.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

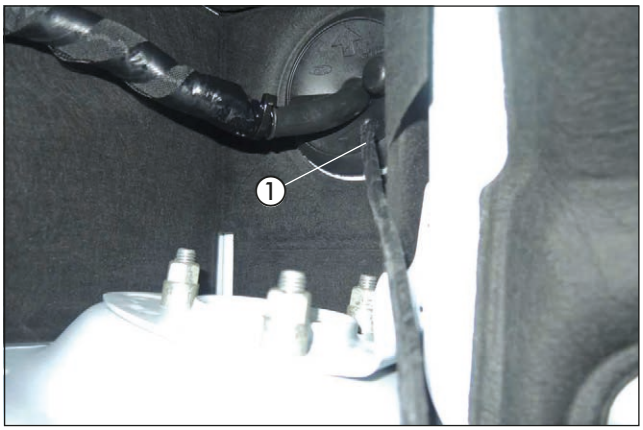


Abb. 49
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 50)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

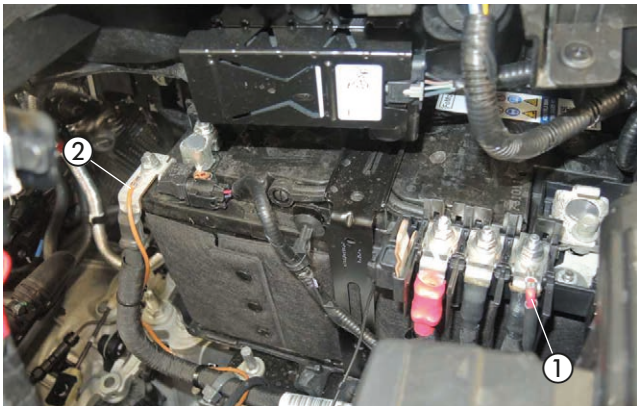


Abb. 50
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSESTEUERGERÄT MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 51 bis 54)

Das vormontierte Gebläsesteuergerät an der vorhandenen Bohrung in der Halterung der Schalthebelverkleidung mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 montieren.

Den 4-poligen Stecker „EasyFan“ vom Hauptkabelbaum in das Gebläsesteuergerät einstecken.

Den 8-polige Stecker vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät in das Gebläsesteuergerät einstecken und die verdrillten Leitungen zur linken Seite der Armaturentafel verlegen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt Gebläsesteuergerät mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

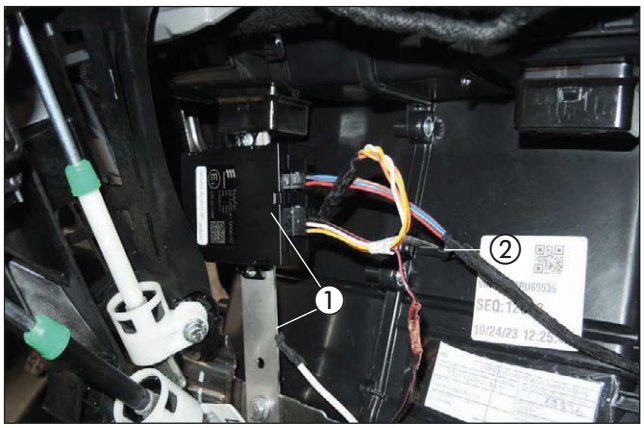


Abb. 51
① Gebläsesteuergerät „EasyFan“ montieren
② Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt Gebläsesteuergerät verbinden

Das Klimasteuergerät befindet sich auf der linken Seite der Armaturentafel.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 32-poligen schwarzer Stecker.

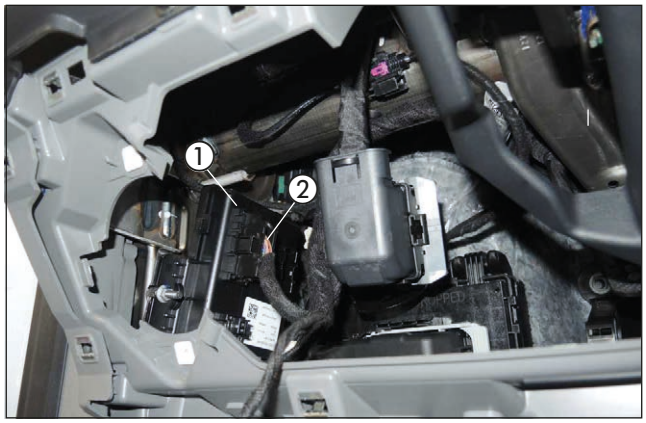


Abb. 52
① Klimasteuergerät
② 32-poliger schwarzer Stecker

Einbindung der CAN-Leitungen vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät „EasyFan“ am 32-poligen schwarzen Stecker des Klimasteuergerätes mit Stoßverbindern (rot):

- CAN-H (Kabel grau/orange, Pin 20) trennen
- Kabel gelb zum Stecker vom Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

- CAN-L (Kabel violett/orange, Pin 21) trennen
- Kabel weiß zum Stecker vom Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

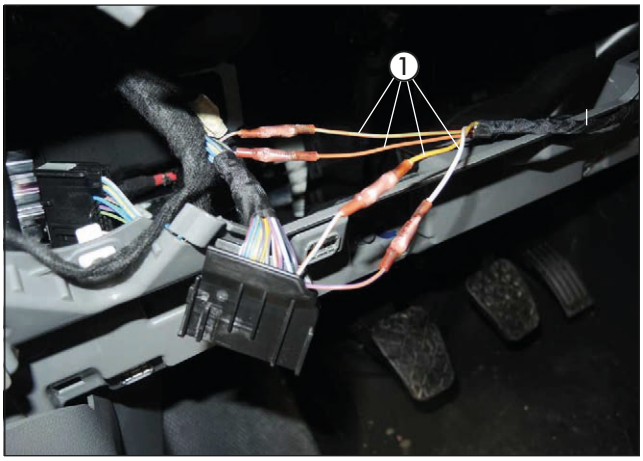


Abb. 53
① CAN-Leitungen am Klimasteuergerät einbinden

3 EINBAU

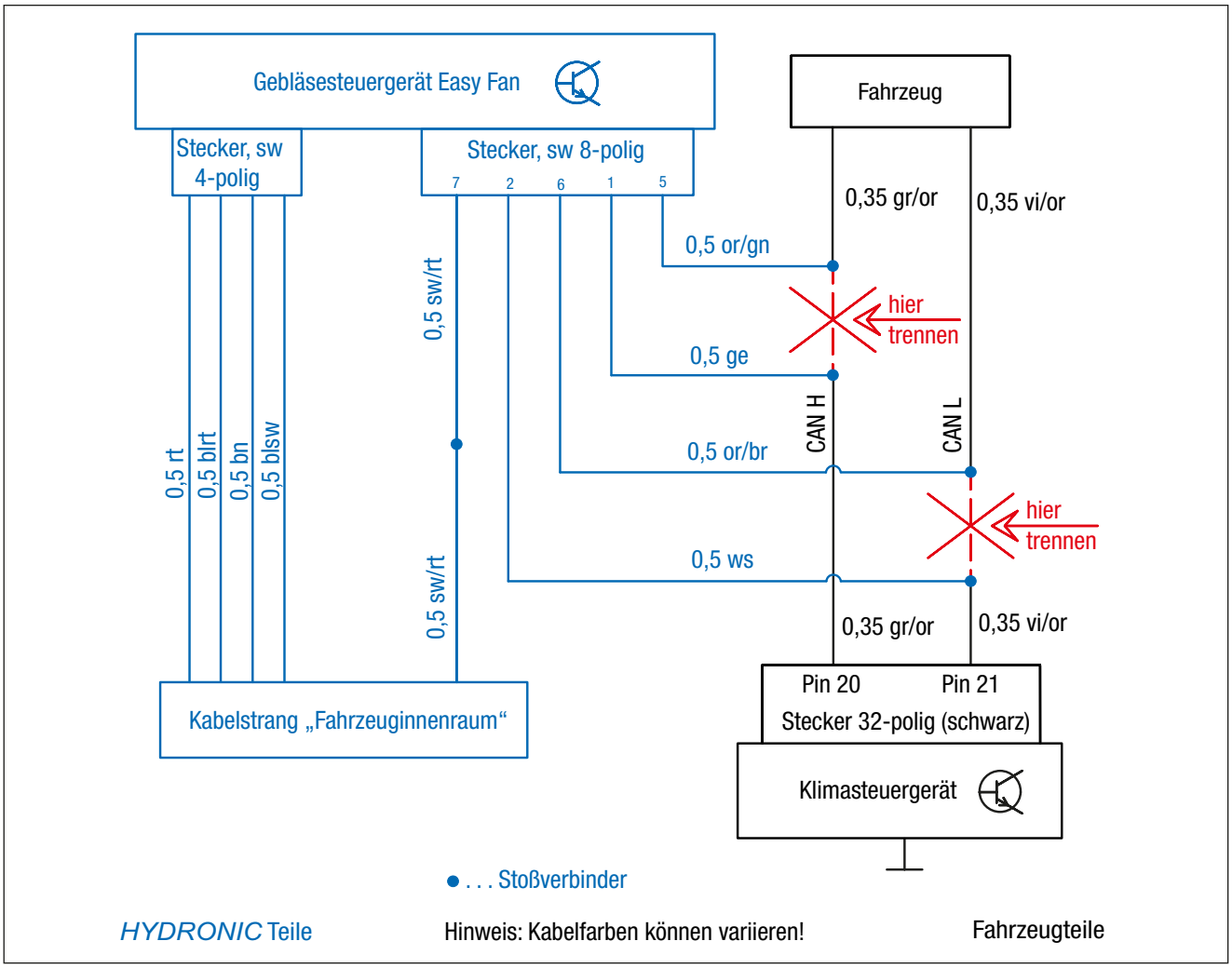


Abb. 54

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 55 bis 58)

BEI EINBAU EASYSTART TIMER

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für den EasyStart Timer.

Das Bedienelement EasyStart Timer auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Warnblinkschalter montieren. Dazu 2 Bohrungen mit der Schablone (Ø 9 mm und Ø 6 mm) fertigen und das Bedienelement einsetzen.



Abb. 55
① Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

BEI EINBAU EASYSTART REMOTE+ / WEB

Der Einbau der EasyStart Remote+/Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+/Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote+/Web in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 56
① Taster der EasyStart Remote+/Web montieren

OPTIONAL:

Den Temperaturfühler des Bedienelemtes an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum auf der Beifahrerseite anbringen.

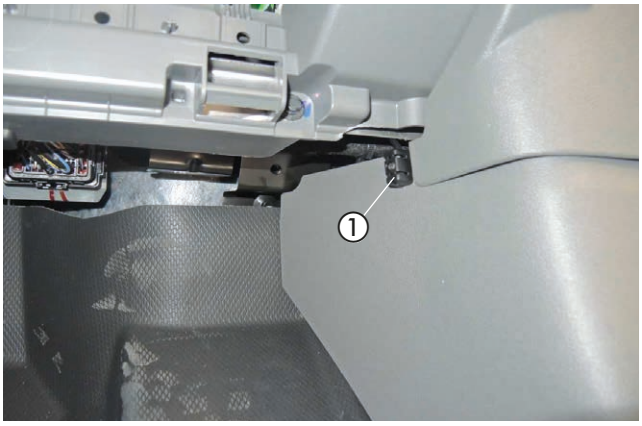


Abb. 57
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web montieren

3 EINBAU

Das Stationärteil des Bedienelementes auf der Beifahrerseite an der Halterung der Armaturentafel mit einer Mutter M8 montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen (nur EasyStart Remote/Remote).

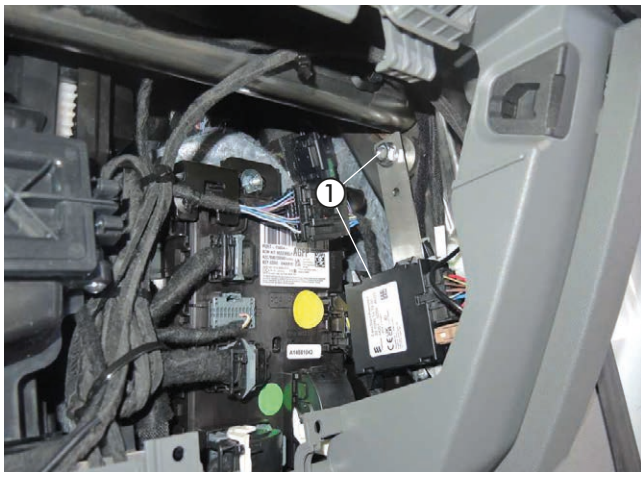


Abb. 58
① Stationärteil des Bedienelementes montieren

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 59)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 59
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 60



Abb. 61

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAANLAGE
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl auf Stufe 2 oder 3 einstellen.



Abb. 1
① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung
③ Gebläsetaster

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl auf Stufe 2 oder 3 einstellen.



Abb. 1
① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung
③ Gebläsetaster

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems International GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2971 95 3405 09.2025 DE
Änderungen vorbehalten
© Eberspächer Climate Control Systems International GmbH